

Tabelle A5.7-2: Teilnahmen Auszubildender an Abschlussprüfungen 2016 und Prüfungserfolg nach Zuständigkeitsbereichen¹, Deutschland

Zuständigkeitsbereich ¹	Männer	Frauen	Insgesamt	Veränderung gegenüber 2015 in %	darunter:			
					bestandene Prüfungen		Wiederholungen	
	Anzahl				Anzahl	in % ²	Anzahl	in %
Industrie und Handel ³	169.455	109.701	279.156	-3,4	255.633	91,6	16.665	6,0
Handwerk	81.366	22.731	104.097	-5,4	88.839	85,3	10.233	9,8
Öffentlicher Dienst	4.044	7.635	11.679	-0,3	11.112	95,1	357	3,1
Landwirtschaft	9.036	2.571	11.607	-2,9	10.296	88,7	1.143	9,8
Freie Berufe	2.307	33.372	35.679	-0,1	32.130	90,1	2.493	7,0
Hauswirtschaft	147	1.842	1.986	-9,9	1.788	90,0	117	5,9
Alle Bereiche	266.355	177.852	444.207	-3,6	399.798	90,0	31.008	7,0

¹ Maßgeblich für die Zuordnung der Auszubildenden zu den Zuständigkeitsbereichen ist i. d. R. nicht der Ausbildungsbetrieb, sondern die zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf (vgl. **E** in Kapitel A1.2). Auszubildende, die z. B. in Betrieben des öffentlichen Dienstes oder der freien Berufe für Berufe der gewerblichen Wirtschaft ausgebildet werden, sind den Zuständigkeitsbereichen Industrie und Handel oder Handwerk zugeordnet.

² Anteil bestandener Prüfungen an allen durchgeführten Prüfungen (Erfolgsquote I); die Berechnung erfolgt auf Basis der gerundeten Absolutwerte (s. Quellenangabe).

³ Einschließlich Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Gastgewerbe.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahr 2016. Absolutwerte sind aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung.